

Cod.tibet. 148 Buchdeckel2 Hauptaufnahme

Übersicht



Signatur	Cod.tibet. 148#Buchdeckel2
Maße	243 mm x 674 mm x 28 mm
Datierung	14./15. Jh.
Ort	Tibet/Xizang
Objekttyp	Buchdeckel, asiatisch
Katalogisierungsebene	Gesamtaufnahme (item)
Klassifizierung	Schnitzkunst
Kategorie	Tibetische Buchdeckel

- [Kurzaufnahme zum Buchdeckel im BSB-Katalog mit weiterführenden Informationen](#)
- [Kurzaufnahme der Handschrift mit weiterführenden Informationen](#)
- [Forschungsdokumentation der BSB](#)
- [Digitalisat](#)

Beschreibung: Günter Grönbold/Samyo Rode. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

Tibetischer Buchdeckel (Oberdeckel) zu einer tibetischen Handschrift *??es-rab-kyi pha rol-tu phyin-pa brgyad sto??*, Band *?Ka?* [=Band 1]. Die Außenseite des ursprünglich [vergoldeten](#) Buchdeckels ist mit [Schnitzerei](#) verziert, die Innenseite [bemalt](#).

Inhaltsverzeichnis

- [1 Informationen zum Trägerband](#)
- [2 Zugehöriger Oberdeckel/Unterdeckel](#)
- [3 Entstehung](#)
- [4 Maße](#)
- [5 Material und Technik](#)
- [6 Beschreibung des Äußeren](#)
- [7 Zustandsberichte](#)
- [8 Ikonographie](#)
- [9 Provenienz](#)
- [10 Literaturhinweise](#)
- [11 Empfohlene Zitierweise](#)

Informationen zum Trägerband[\[Bearbeiten\]](#)

Überliefert mit einer tibetischen Handschrift ([Cod.tibet. 148](#); Goldschrift auf Indigopapier)

Zugehöriger Oberdeckel/Unterdeckel[\[Bearbeiten\]](#)

Buchdeckel eines zusammengehörenden Paares: Oberdeckel: [Cod.tibet. 148#Buchdeckel1](#).

Entstehung[\[Bearbeiten\]](#)

Im [14. Jh./15. Jh.](#) von einem unbekanntem Künstler in [Tibet/Xizang](#) geschaffen.

Maße[\[Bearbeiten\]](#)

Unterdeckel:

243 mm x 674 mm x 28 mm

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

64-65 mm x 496 mm

Mittelfeldbegrenzung:

41-43 mm breit

Rahmen:

46-50 mm breit

Innenseite:

Mittelfeld:

103-105 mm x 436 mm

Mittelfeldbegrenzung:

Keine

Rahmen:

rechts und links: 110-132 mm

oben und unten: 66-70 mm

Material und Technik[Bearbeiten]

Buchdeckel aus **Holz**. Die Außenseite **geschnitzt** und **bemalt**, die Innenseite bemalt.

Beschreibung des Äußeren[Bearbeiten]

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

In dem sehr flachen Mittelfeld sind geschnitzte **Ranken** zu sehen.

Mittelfeldbegrenzung:

Farbig gemalte Streifen grenzen das Mittelfeld ab.

Rahmen:

Den Rahmen bildet eine Bordüre mit vegetabilen und geometrischen Ornamenten auf rotem Grund mit einem abschließenden dunklen Streifen.

Innenseite:

Die Innenseite ist rot gefasst mit einem olivgrünen **Rechteck** in der Mitte.

Schmalseite 1:

Zwischen Ranken ist eine Figur dargestellt.

Zustandsberichte[Bearbeiten]

Die Bemalung ist an manchen Stellen abgerieben.

Ikongraphie[Bearbeiten]

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

Im schmalen **Mittelfeld** befindet sich in der Mitte eine **Vase**, von der aus sich **Ranken** auf **rotem** Grund nach links und rechts schlingen, die die auf jeder Seite zwei **Medaillons** bilden. Die Ranken waren ehemals vergoldet.

Rahmen:

Auf einem weiteren breiteren roten Streifen sind in der Mitte größere konzentrische Kreise gemalt. Sie haben eine goldene Einzeichnung in der Mitte, durch die sie als **Blüten** ausgewiesen werden; zwischen ihnen sind weitere kleinere Kreise, die außen abgeschnitten sind. Am Rand läuft ein grüner Streifen um den Deckel.

Innenseite:

Die Innenseite des Deckels ist rot gefasst, nur in der Mitte befindet sich ein olivgrünes Rechteck.

Schmalseite 1:

An der linken Stirnseite ist in der Mitte [Buddha](#) vor einer glatten dreifachen [Mandorla](#) dargestellt, rechts und links davon ist eine doppelte Blätterreihe.

Provenienz[\[Bearbeiten\]](#)

1985 bei Georg L. Hartl in München für die BSB erworben.

Literaturhinweise[\[Bearbeiten\]](#)

[Grönbold](#), *Tibetische Buchdeckel* (1991), 78f.

Empfohlene Zitierweise[\[Bearbeiten\]](#)

Günter Grönbold/Samyo Rode. Tibetischer Buchdeckel (Unterdeckel) zur Handschrift 'es-rab-kyi pha rol-tu phyin-pa brgyad sto?', Bd. Ka [=Bd. 1] - BSB Cod.tibet. 148#Buchdeckel2. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

URL: https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Cod.tibet._148_Buchdeckel2_Hauptaufnahme, aufgerufen am 19.10.2019